

Presseinformation

The Landscape City / Die Landschafts-Stadt

Miró Rivera Architects, Austin / Texas

Eröffnung: 25. Oktober, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 26. Oktober 2021 bis 23. Januar 2022
Begleitveranstaltungen: Vortragsabende, Ausstellungsführungen



V. l. n. r.: Guest House © Bud Franck; Pedestrian Bridge © Ibai Rigby;
Boat Dock House © Patrick Wong; Vertical House © Paul Finkel // Miró Rivera Architects, Austin/Texas

Miró Rivera Architects arbeiten seit mehr als 20 Jahren in Austin, Texas/USA. Sanfte Hügel und der Colorado River prägen hier die Topografie. Die Ausgewogenheit und das wie selbstverständlich wirkende, harmonische Zusammenspiel von Architektur und Natur zu erhalten, das ist das Credo von Miró Rivera Architects. Das HDA – Haus der Architektur stellt in der Ausstellung „The Landscape City“ ausgewählte Projekte des Büros vor, die anhand der drei Themenbereiche „Bäume“, „Wasser“, „Menschen“ die Arbeitsweise der ArchitektInnen zeigen.

Städte sind komplexe von Menschen gemachte Gebilde, die viel über die Werte und Ziele der Gesellschaft, in der sie entstehen, erkennen lassen. Im Laufe der Zeit bilden sie eigene charakteristische Formen des Wachstums; angepasst an die historischen Gegebenheiten und die physischen Merkmale ihrer Standorte. Obwohl viele Städte auf der ganzen Welt aktuell mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind, müssen passende Lösungen daher auf die

Besonderheiten jeder einzelnen Stadt eingehen: das reicht von ihren spezifischen Eigenschaften bis hin zu einem grundlegenden Verständnis der urbanen Entwicklung, die sie geprägt hat – ihrer urbanen DNA.

Austin ist eine junge Stadt. Im Jahr 1839 entwickelte sich aus einer Ansiedlung weniger hundert EinwohnerInnen die Hauptstadt der Republik Texas. Die neue Stadt erhielt den Namen Austin und wurde rasterförmig zwischen zwei Bächen angelegt. Auf der dazwischenliegenden Anhöhe wurde das Regierungsgebäude errichtet – aus einer Stadt inmitten der Wildnis wurde der Sitz der Landesregierung. Mit der Gründung der University of Texas im Jahr 1883 wurde die Identität von Austin durch den Bereich Bildung und Forschung erweitert. Seitdem haben sich drei weitere tragende Pfeiler herausgebildet, die das Image der Stadt prägen: der Umweltaktivismus, der die vielfältige Natur rund um die Stadt bewahrt; die kreative Szene, die Austin den Beinamen „Hauptstadt der Live-Musik“ einbrachte; und die High-Tech-Industrie, die das Wachstum und den Wohlstand der Stadt antreibt.

Ob in den historischen Stadtvierteln, auf dem Campus der University of Texas oder den westlichen Hügeln – Austin passt sich seinen Wasserläufen, Grüngürteln und der hügeligen Topografie an, alles überdacht durch einen phänomenalen Baldachin des gewachsenen Baumbestandes. Die Stadt hat einen Schwerpunkt auf die ausgewogene Koexistenz mit der Natur gelegt. Die Stadtentwicklung wird daher sorgfältig reguliert, um die vielen Wassereinzugsgebiete, Grundwasserspeicher, Höhlen, Lebensräume für Wildtiere und Feuchtgebiete innerhalb der Stadtgrenzen zu schützen. In einer Landschafts-Stadt wie Austin zu entwerfen bedeutet, sich mit dem vorhandenen Baumbestand, Wurzelzonen, Felsen, Überschwemmungsgebieten, invasiven Algen, Sedimentteichen, der Brutzeit von Grasmücken u.v.m. vertraut zu machen. Mit und in der Natur zu gestalten ist für Miró Rivera Architects Freude und Herausforderung zugleich.

In drei Themenbereichen – Bäume, Wasser, Menschen – stellt die Ausstellung die Projekte von Miró Rivera Architects vor, die die Wechselwirkungen zwischen Stadt, Natur, Architektur und ihren Einfluss auf Lebens- und Arbeitsräume zeigen. Das wichtigste Ziel für die ArchitektInnen ist es sowohl private als auch öffentliche Räume zu schaffen, in denen Menschen Zeit verbringen und zusammenkommen können.

Über Miró Rivera Architects

Das Architekturbüro Miró Rivera Architects wurde im Jahr 2000 von Juan Miró, Rosa Rivera und Miguel Rivera in Austin, Texas, gegründet. Seitdem hat das Büro ein breites Spektrum an Projekten realisiert, das sowohl Büro- und Geschäftsbauten, Universitätsgebäude, Wohnbauten als auch stadtplanerische Projekte umfasst. Zu den bekanntesten Projekten des Büros gehören die Pedestrian Bridge (Fußgängerbrücke), der Trail Restroom (Toilettenanlage im Park), Vertical House (Vertikales Haus), Chinmaya Mission, und der „Circuit of The Americas“, auf dem der Große Preis der Formel 1 in den Vereinigten Staaten veranstaltet wird.

Seit seiner Gründung hat Miró Rivera Architects mehr als 100 Auszeichnungen erhalten: u.a. den AR Emerging Architecture Award, den Texas Architecture Firm Award sowie 40 lokale, bundesstaatliche und nationale Auszeichnungen des American Institute of Architect. 2018 wurde das Büro in die ArchDaily-Liste der „World's Best Architects“ aufgenommen. Die erste Monografie des Büros mit dem Titel „Miró Rivera Architects: Building a New Arcadia“, ist 2020 bei University of Texas Press erschienen.

BEGLEITPROGRAMM

DISKUSSIONSREIHE „THE LANDSCAPE CITY“

Nicht erst seit der Klimakrise und der neu entfachten Diskussion über mehr „Grün in der Stadt“ während der Corona-Pandemie wird die Frage nach einer ausgewogenen Balance zwischen Grünräumen und bebauten Flächen erneut verhandelt. Grünräume leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, denn ihre kühlende Wirkung in Sommer verhindert die Aufheizung von Plätzen, Straßen und Gebäuden. Zudem verbessert Begrünung nachweislich das Mikroklima, reduziert die Lärmbelastung und hilft, den Feinstaub aus der Luft zu filtern. Wissenschaftlichen Studien zufolge wirken sich Grünräume darüber hinaus auch positiv auf die menschliche Psyche aus.

Parallel zur Ausstellung bietet das HDA drei Begleitveranstaltungen an, um mit nationalen und internationalen Gästen über ihre Erfahrungen aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven rund um das Verhältnis von „Grün und Architektur“ zu diskutieren.

PROGRAMM

Eröffnungsgespräch im HDA 25. Oktober 2021

Begrüßung

Beate Engelhorn / Leiterin Haus der Architektur – HDA, Graz
Bernhard Inninger / Leiter des Stadtplanungsamtes, Stadt Graz

Gespräch

Juan Miró / Miró Rivera Architects, Austin (USA)
Klaus K. Loenhardt / Institut für Architektur und Landschaft, TU Graz

Panel I – Mehr Grün!

Bepflanzung auf städtischen Naherholungsflächen, Dächern, öffentlichen Straßen und Plätzen 17. November 2021

Begrüßung

Martin Zettel / Referat Gestaltung öffentlicher Raum, Stadtplanungsamt, Stadt Graz

Vortrag und Diskussion mit:

Lisa Maria Enzenhofer / Breathe Earth Collective, Graz
Sanne van Manen / MVRDV, Rotterdam (NL)

Moderation: Thomas Höflechner / RCE Graz-Styria – Zentrum für nachhaltige Gesellschaftstransformation, Uni Graz

Panel II – Prima Klima!

Wie Fassadenbegrünung dem städtischen Klima helfen kann. 12. Jänner 2022

Begrüßung

Robert Wiener/ Leiter der Abteilung für Grünraum und Gewässer, Stadt Graz

Vortrag und Diskussion mit:

Martin Reuter / Ingenhoven Architects, Düsseldorf (DE)
Rudi Scheuermann / Arup, Berlin (DE)
Mira Kirchner / MK Landschaftsarchitektur, Wien

Moderation: Andrea Jany / RCE Graz-Styria – Zentrum für nachhaltige Gesellschaftstransformation, Uni Graz

KOSTENLOSE FÜHRUNGEN

An den Wochenenden bieten wir Ihnen kostenlose Führungen durch die laufende Ausstellung an.

Termine:

Jeweils Samstag um 15 Uhr und Sonntag um 11 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir danken David Burton, Jr. Centennial Professorship in Urban Studies der University of Texas at Austin School of Architecture für die großzügige Unterstützung.

Weitere Informationen gibt es auf der HDA-Website:

<https://hda-graz.at/programm/the-landscape-city-die-landschafts-stadt>

Pressebilder finden Sie unter folgendem Link:

<https://hda-graz.at/pressebereich-hda/pressemappe-the-landscape-city>

Pressekontakt:

Yvonne Bormes

+43 316 323500-16

presse@hda-graz.at